

Leipzig, 20. September 2017

Görlitwood® geht ins Rennen um den Preis als beste europäische Filmlocation des Jahrzehnts

Als einziger deutscher Kandidat ist die sächsische Stadt Görlitz mit ihren Drehorten zur Oscar®-prämierten US-Komödie „Grand Budapest Hotel“ von Wes Anderson für den erstmals ausgelobten „European Location Award“ nominiert. Vergeben wird dieser Preis am 7. November im Europäischen Parlament in Brüssel anlässlich des zehnjährigen Jubiläums von „Filming Europe - European Film Commission Network“ (EuFCN), dem die Film Commission der Mitteldeutschen Medienförderung als Mitglied angehört.

Bis zum 25. Oktober können Filmfans auf der Online-Plattform cineuropa.org über ihren Favoriten abstimmen. Zu den weiteren zehn Kandidaten zählen unter anderem Locations in Kroatien und Spanien, an denen die erfolgreiche Serie „Game of Thrones“ gedreht wurde.

MDM-Geschäftsführer Claas Danielsen: „Wir freuen uns sehr über diese tolle Nominierung für Görlitz. Die Stadt mit ihrer einzigartigen Architektur und einer hochprofessionellen Infrastruktur lockt seit vielen Jahren internationale Hochglanzproduktionen in die Region und war Schauplatz zahlreicher MDM-geförderter Filme. Mit unserer Unterstützung können wir nun Görlitwood® zum strahlenden Sieger der Online-Abstimmung machen!“

„Die Nominierung bedeutet erneut eine hohe internationale Wahrnehmung für die Marke Görlitwood®, freut sich auch Andrea Behr, Geschäftsführerin der Stadtmarketing-Gesellschaft Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH. „Görlitz und Film sind inzwischen untrennbar miteinander verbunden. Gerade durch den Erfolg von ‚Grand Budapest Hotel‘ hat die Stadt eine extrem hohe Aufmerksamkeit in den Medien“.

In der östlichsten Stadt Deutschlands entstehen bereits seit den 1950er Jahren regelmäßig Filme. Zu einem bedeutenden Drehort mit internationaler Ausstrahlung entwickelte sich Görlitz vor rund 15 Jahren. Seither kamen zahlreiche Hollywood-Produktionen in die Weiße-Stadt wie „In 80 Tagen um die Welt“ von Jackie Chan, Stephen Daldrys „Der Vorleser“ mit Kate Winslet in der Hauptrolle, „Monuments Men“ von und mit George Clooney oder zuletzt „Der Hauptmann“ von Robert Schwentke, der gerade seine Weltpremiere beim internationalen Filmfestival in Toronto feierte.

Das Renommee als Filmstadt hatte im Jahr 2013 auch den amerikanischen Regisseur Wes Anderson nach Görlitz gebracht. Er drehte hier an rund 40 Tagen sein preisgekröntes Werk „Grand Budapest Hotel“ mit Stars wie Ralph Fiennes, Jude Law und Bill Murray in den Hauptrollen. Zentraler Drehort war ein Jugendstilkaufhaus aus dem Jahre 1913, das man aufwendig in das titelgebende Hotel verwandelte. Der Spielfilm lief im Jahr 2014 als Eröffnungsfilm der Berlinale und wurde mit vier Oscars®, unter anderem für das beste Szenenbild, ausgezeichnet.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Hainstraße 17-19
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de